

MUSTERBERICHTE Beispiel Sanitär

Ausbildungsnachweis Nr. _____ Woche vom 3.11.03 bis 7.11.03 Ausbildungs-
jahr 2

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen usw.	Einzelstunden	Gesamtstunden
Montag	Alte Einlaufbleche, Dachrinne und Rinnenhalter demontiert, altes Fallrohr demontiert, Fallrohrschellen entfernt, neue Rinnenhalter und Titanzinkdachrinne angebracht, Standrohr erneuert, Einhangstutzen (totrecht zum Standrohr) plaziert und an der Rinne angebracht		8
Dienstag	Titanzink-Traufbleche mit Schiebepfanne montiert, Dach an der Traufkante wieder eingedeckt, Fallrohrschellen gesetzt, Fallrohrverziehung (Einhangstutzen - Fallrohr) hergestellt, Fallrohr montiert		8
Mittwoch	Verstopfung in einer Schwarzwasser-Grundleitung beseitigt, Grundleitung mit Kanalkamera untersucht (Leitung teilweise abgeknickt und gebrochen!), Leitung teilweise freigelegt		8
Donnerstag	Defekten Grundleitungsteil ausgebaut, Leitung erneuert, Blechschrott vom Montag und Dienstag bei Meyer abgeholt und zum Schrotthändler gebracht		8
Freitag	Betriebsausflug nach Sinsheim		1
Samstag			

Wochenstunden **32**

Besondere Bemerkungen

Auszubildender	Ausbildender bzw. Ausbilder

Für die Richtigkeit

<p><u>9.11.03</u> <u>Ferdinand Kästner</u> Datum Unterschrift des Auszubildenden</p>	<p><u>15/11/2003</u> <u>Raus</u> Datum Unterschrift des Auszubildenden bzw. Ausbilders</p>
--	--

Zusätzlicher Fachbericht (Beschreibung, Skizze)

Anbringen einer Regenfallrohr - Verziehang

Arbeitsschritte:

- Anbringen des Standrohres und fallen des Lotes zur Achse des Standrohres
- Anordnen und Anbringen des Einhangstutzens
- Ausmessen des Fallrohrrücksprungs
- Ausrechnen des Achsabstandes Einhangstutzen / Fallrohr
- Ermitteln der Länge des Rohrstückes zwischen den Bögen
- Abhängen des Zwischenstückes unter Zugabe der Einstecklängen (Bögen)
- Markieren der Dübelbohrer für die Rohrscellen
- Anbringen der Rohrscellen
- Anbringen des obersten Fallrohrstücks und amessen der Bögen und des Zwischenstückes
- Fixieren des Fallrohrrücksprungs mit Lötputz (Hebstellen)
- Ausbau des fixierten Fallrohrrücksprungs
- Verlöten der Verbindungsstellen am Fallrohrrücksprung
- Einbau des Fallrohrrücksprungs
- Montage des Regenfallrohres
- Kontrolle der Ausrichtung des Fallrohres
- Setzen und anlöten der Mütze über den Rohrscellen
- Löten der Verbindungsstellen (Ausnahme: Schiebestück u. Stützarm)

Material:

- Titanzink-Einhangstutzen DN 100
- Titanzink-Fallrohrbögen DN 100 (2 Stück)
- Titanzink-Fallrohr DN 100 (10m)
- Guss-Standrohr DN 100
- Titanzink-Standrohrmütze DN 100
- Standrohrscnelle 21 110mm
- Fallrohrscellen DN 100 (5 Stück)
- Dübel

Werkzeug:

- Bleistift
- Lot und Richtschnur
- Gliedermaßstab
- Oessschraubendreher
- Metallsäge
- Blechschere (Lochschere)
- Schlagbohrmaschine
- Steinbohrer
- Handhammer
- Lötwater
- Lot
- Salmiakstein
- Lötzeug mit Hammerlötkolben
- Lappen